



News vom Shanty-Chor

Liebe Sänger, Mitglieder, Freunde und Förderer des Nürnberger Shanty-Chores!

Der Sommer und die Ferien sind vorbei. Auch die große Hitze haben wir überstanden. Jetzt freuen wir uns auf einen schönen "Altweibersommer". Und natürlich auf die nächsten Aktivitäten des Chores.

Da wären zu melden - die Fahrt nach Berlin vom **30. Oktober bis 1. November 2023**. Diese Fahrt ist ausgebucht. Für Nachzügler also keine Chance mehr.

Unser geplante Chorreise nach Ahaus zur 40 Jahrfeier des dortigen Polizeichores vom **3. - 5. Nov. 2023** wird wohl nix. Leider haben sich zu wenig aktive Sänger gemeldet und unser Chor wäre nicht singfähig. So wird nur eine kleine Delegation die Einladung zu dem Event wahrnehmen.



Unser Adventskonzert fällt auch in diesem Jahr auf den 3. Adventsonntag, den **17. Dezember 2023**. Auch wenn noch nicht bekannt ist, wer als Gastchor unsere Sänger unterstützt - heißt es, den Termin unbedingt vormerken. Einzelheiten zum Konzert und weitere Termine und Auftritte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Wochen. Über das Jubiläumskonzert hatte ich ja schon im letzten Infoblatt berichtet (auch nachzulesen auf unserer Website).

Aber unsere Sänger hatten am 9. Juli noch einen Auftritt der etwas anderen Art. Es ging in den Untergrund von Nürnberg. In den historischen Felsengängen war ein Konzert angesagt. Auch wenn der Weg in die unterirdische "Konzerthalle" auf der vierten Sohle etwas schwierig war, so war der Zuspruch doch groß. Und nicht nur für die Sänger ein besonderes Erlebnis.



Leider gibt es auch traurige Nachrichten zu vermelden. Wir mussten uns von zwei langjährigen Mitgliedern des Chores verabschieden.

Unser Ehrenmitglied und ehemaliger Sänger **Walter Hackner** ist [am 16. August 2023](#) verstorben.

Unser aufrichtiges Beileid gilt Doris Hackner und der Familie.

Besonders getroffen hat uns der Tod von **Willi Gemeinholzer**. Völlig unerwartet ist unser langjähriger Sänger und Sprecher der Sänger [am 12. August 2023](#) verstorben.

Die Sänger gaben ihm am 4. September das letzte Geleit.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt Helga Gemeinholzer und der Familie.

Zum Abschluss noch eine tröstliche kleine Geschichte:

Jahresringe: *Es gibt Momente im Leben die bleiben im Gedächtnis, und manchmal meinen wir, als hätte die Zeit dabei den Atem angehalten. Es müssen keine großartigen Feste oder Ereignisse sein. Meistens passieren solche Geschichten an ganz gewöhnlichen Tagen.*



Die Familie war im Wald spazieren. Die Kinder genossen die geheimnisvolle Atmosphäre unter den Bäumen. An einem Baumstumpf blieben wir stehen und betrachteten das Muster der Jahresringe. Mein Mann erklärte, dass es schmale und breite Ringe gibt, und dass dies mit der Regenmenge und dem Wachstum in den verschiedenen Jahren zusammenhängt. Und man damit auch das Alter der Bäume bestimmen kann. "Dieser Baum hier" so schloss er seine Erklärungen, "ist älter gewesen als Oma und Opa."

Fragend blickte mich unsere Jüngste an. "Gib es diese Jahresringe bei Oma und Opa auch?" Nach kurzem Überlegen antwortete ich ihr: "Ja, die haben Menschen auch. Aber man kann sie nicht mit den Augen sehen. Man sieht sie nur mit dem Herzen."

Nachdenklich blieb sie eine Weile stehen. "Das ist schön", meinte sie dann und sprang weiter fröhlich und unbeschwert durch den Wald.



Wenn wir uns die Unbeschwertheit der Jugend ein bisschen erhalten können, hilft das über viele Klippen hinweg. Und es begleiten uns hoffentlich nur schönen Erinnerungen weiter im Alltag.

In diesem Sinn herzliche Grüße von

Annelore Diem

2. Schriftführerin des NSC
im Auftrag der Vorstandschaft



Nürnberg, 05. September 2023